

Medieninformation

716/2023

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
24. Dezember 2023

Landeshauptstadt Dresden

Mann rief verbotene Parolen

Zeit: 22.12.2023, 12:55 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Passanten beobachteten am Wiener Platz einen Mann (42), der in Begleitung zweier weiterer Personen mehrfach verbotene rechte Parolen rief. Eingesetzte Polizeibeamte konnten den 42-Jährigen feststellen und seine Personalien erheben. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,3 Promille. Gegen ihn wird nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt.

Frau schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 23.12.2023, 19:40 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Am Samstag zündeten Unbekannte Pyrotechnik auf der Prager Straße in Höhe der Freitreppe. Ein Böller explodierte unmittelbar vor dem Gesicht einer Frau (47).

Die 47-Jährige wurde mit schweren Augenverletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen schwerer Körperverletzung.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Brand in einer Garage

Zeit: 23.12.2023, 00:20 Uhr

Ort: Dresden-Strehlen

Aus bislang unbekannter Ursache kam es in einer Garage an der August-Bebel-Straße zum Ausbruch eines Brandes. In der Garage befanden sich drei Motorräder und ein E-Bike. Personen wurden nicht verletzt. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Angaben vor.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Nach ersten Erkenntnissen könnten zwei an einem Ladegerät angeschlossene Akkus das Feuer ausgelöst haben.

Wohnungsbrand

Zeit: 23.12.2023, 08:00 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

Aus bislang unbekannter Ursache kam es in der Küche einer Wohnung an der Dieselstraße zum Ausbruch eines Brandes.

Das Feuer entstand im Bereich des Herdes. Es kam es zu brandbedingten Schäden an einer Wand und zu starken Verrußungen in der gesamten Wohnung. Personen wurden nicht verletzt. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Angaben vor.

Nach ersten Erkenntnissen könnte der Herd versehentlich in Betrieb genommen worden sein oder ein technischer Defekt das Feuer ausgelöst haben.

Landkreis Meißen

Audi gestohlen

Zeit: 21.12.2023, 16:00 Uhr bis 22.12.2023, 12:30 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte entwendeten von der Straße An den Brunnen einen schwarzen Audi Q5. Das im Januar 2017 erstmals zugelassene Fahrzeug hat nach Angaben des Eigentümers einen Zeitwert von ca. 20.000 Euro.

Lkw brannte

Zeit: 23.12.2023, 20:00 Uhr
Ort: A 4, Dresden Richtung Görlitz

Die Fahrerin (44) eines Lkw MAN war auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz unterwegs, als sie am Fahrzeug plötzlich ein Feuer bemerkte.

Die Sattelzugmaschine brannte komplett aus. Der Sattelaufleger wurde beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Angaben vor. Die Autobahn war in Richtung Görlitz bis 21:35 Uhr voll gesperrt. Danach wurde der Verkehr zunächst auf dem linken Fahrstreifen vorbeigeführt. Um 00:50 Uhr konnte die Strecke wieder freigegeben werden.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruch in Einkaufsmarkt

Zeit: 21.12.2023, 20:00 Uhr bis 22.12.2023, 08:00 Uhr
Ort: Sebnitz

Unbekannte kletterten auf das Dach eines Einkaufsmarktes, entfernten Dachziegel und stiegen in den Verkaufsraum ein. Anschließend entwendeten sie eine Musikanlage im Wert von ca. 200 Euro.

Verdacht der Volksverhetzung und Bedrohung

Zeit: 22.12.2023, 22:15 Uhr
Ort: Hermsdorf/Erzgebirge

Am Freitag kam es in den Abendstunden nach Schneeballwürfen gegen ein Wohnungsfenster zu einer verbalen Auseinandersetzung. Bei den Beteiligten handelte es sich um drei Deutsche und eine, in der Wohnung untergebrachte, syrische Familie. Dabei sollen auch rassistische Parolen gerufen worden sein.

Die Dresdner Kriminalpolizei ermittelt.